

Energiewende fördern – jedes Dach wird gebraucht!

Die Stadt Backnang möchte die Stromerzeugung vor Ort fördern und hat deshalb das Backnanger Solarförderprogramm aufgesetzt. Ziel des Programms ist, Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, die auf dem Dach ihrer Immobilie in Backnang eine Photovoltaik-Anlage mit einer Nettonennleistung zwischen 2,5 und 5,0 Kilowatt installieren. Solche Anlagen haben in der Regel aufgrund der fixen Kosten, zum Beispiel für das Gerüst, eine deutlich längere Amortisationszeit. Mit dem Förderbetrag soll dieser wirtschaftliche Nachteil gemildert werden. Die Förderung beträgt 300 Euro je Kilowatt Nettonennleistung.

Wenn Sie eine Förderung beantragen möchten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Wenn Sie alle Unterlagen vollständig und ordnungsgemäß eingereicht haben, wird der Antrag geprüft. Ist Ihr Antrag förderfähig, erhalten Sie eine Förderzusage, sofern zu diesem Zeitpunkt noch Fördermittel vorhanden sind. Diese Förderzusage ist 12 Monate lang gültig. Solange haben Sie Zeit, die erforderlichen Unterlagen über die Installation der Anlage einzureichen. Danach kann die Förderung nicht mehr gewährt werden.
2. Sie dürfen Ihre Photovoltaikanlage erst **nach unserer Förderzusage** in Auftrag geben (Datum Vertragsabschluss)
3. Die Förderung wird nur für Anlagen gewährt, die auf einem **Dach** installiert werden, Anlagen an Fassaden oder auf Freiflächen sind von der Förderung ausgenommen.
4. Antragsberechtigt sind Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Backnang. Die Förderung wird nur einmalig für insgesamt bis zu 5 Kilowatt Nettonennleistung gewährt und nur für Anlagen, die in Backnang installiert werden.
5. Anlagen, die aufgrund einer **gesetzlichen Verpflichtung** installiert werden müssen, können **nicht gefördert** werden. Hier können Sie nachlesen, ob Sie gesetzlich verpflichtet sind, eine Photovoltaikanlage zu installieren: [Umweltministerium BW FAQ Photovoltaikpflicht](#)

Welche Unterlagen müssen Sie einreichen?

Wenn Sie eine Photovoltaik-Anlage installieren wollen, müssen Sie verschiedene Anträge an Ihren Netzbetreiber stellen. Damit Sie nicht so viele zusätzlichen Formulare ausfüllen müssen, können Sie die gleichen Formulare auch für den Förderantrag verwenden. Die notwendigen Formulare E1, E2 und E8 finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Backnang GmbH: [Stadtwerke Backnang Anträge](#) (Bereich Strom/Einspeiser)

Schritt 1: Beantragung der Fördermittel – erforderliche Unterlagen

- Teil 1 des Antrags auf Förderung einer Photovoltaik-Anlage (siehe nächste Seite)
- Kopie Ihres Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
- Das Formular „E1 Antragsstellung für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“: Für den Förderantrag ist es ausreichend, wenn Sie die Felder *Anlagenanschrift*, *Anschlussnehmer (Eigentümer)* und *Anlagenbetreiber* ausfüllen. Denken Sie bitte an Ihre Unterschrift!
- Das Formular „E2 Datenblatt – Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“: Für den Förderantrag ist es ausreichend, wenn Sie die Datenfelder *Anlagenanschrift*, *Erzeugungseinheiten* und *Erzeugungsanlage* ausfüllen.

Schritt 2: Antrag auf Auszahlung der Fördermittel – erforderliche Unterlagen

- Teil 2 des Antrags auf Förderung einer Photovoltaik-Anlage (siehe nächste Seite)
- Die auf den Antragssteller ausgestellte Rechnung über die Photovoltaikanlage
- Ein Foto der installierten Anlage
- Die Registrierungsbestätigung der Anlage im Marktstammdatenregister: www.marktstammdatenregister.de/MaStR
- Das Formular „E8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen“: Das Formular muss vollständig ausgefüllt werden. Denken Sie bitte an die erforderlichen Unterschriften!

Hinweis: Die Förderung erfolgt in Höhe der tatsächlich installierten Nettonennleistung, sofern sie nicht höher ist als im Formular E2 angegeben. In diesem Fall kann nur der im Formular E2 angegebene Betrag ausbezahlt werden.

Antrag auf Förderung einer Photovoltaik-Anlage

Antragstellende Person:

Vorname, Nachname:

Geburtsdatum:

Teil 1: Beantragung der Fördermittel (vor Beauftragung Ihrer Photovoltaikanlage)

Hiermit beantrage ich die Förderung meiner Photovoltaik-Anlage und lege diesem Antrag die unter den Hinweisen auf Seite 1 (Schritt 1) aufgeführten Unterlagen bei. Die Hinweise zur Antragsstellung habe ich gelesen und beachtet. Ich versichere, dass für die Installation der von mir geplanten Photovoltaik-Anlage keine gesetzliche Verpflichtung vorliegt. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Bestimmungen des Förderprogrammes – erhaltene Zuschüsse an die Stadt Backnang zurückzuzahlen sind und dass kein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht. Die Richtlinie zu diesem Förderprogramm habe ich gelesen.

Datenschutz

- Ja, ich berechtige die Stadt Backnang dazu, alle in diesem Antrag und in gegebenenfalls noch zusätzlich angeforderten Unterlagen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabe der Stadt Backnang erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten. Ich habe die Information zur Datenerhebung nach DSGVO gelesen und bin mit der dort beschriebenen Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

Datum und Unterschrift:

Teil 2: Antrag auf Auszahlung der Fördermittel (nach Installation und Inbetriebnahme)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Fördermittel für meine Photovoltaikanlage und lege diesem Antrag die unter den Hinweisen auf Seite 1 (Schritt 2) aufgeführten Unterlagen bei. Die Hinweise zur Antragsstellung habe ich gelesen und beachtet.

Ich versichere, dass für die Installation meiner Photovoltaik-Anlage keine gesetzliche Verpflichtung vorliegt. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Bestimmungen des Förderprogrammes – erhaltene Zuschüsse an die Stadt Backnang zurückzuzahlen sind, dass kein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht und dass der Förderbetrag nur in Höhe der tatsächlich installierten Nettonennleistung gewährt wird, maximal in Höhe der im Teil 1 beantragten Leistung.

Datenschutz

- Ja, ich berechtige die Stadt Backnang dazu, alle in diesem Antrag und in gegebenenfalls noch zusätzlich angeforderten Unterlagen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabe der Stadt Backnang erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten. Ich habe die Information zur Datenerhebung nach DSGVO gelesen und bin mit der dort beschriebenen Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

Datum und Unterschrift:

Bitte senden Sie Teil 1 und später Teil 2 des Förderantrags inklusive den jeweils erforderlichen Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben an folgende Stelle: Stadt Backnang, Klimamanagement, Stiftshof 16, 71522 Backnang oder per E-Mail an klimamanagement@backnang.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Klimamanagement unter der Telefonnummer 07191 894-560.

.....
Stadt Backnang, Stabsstelle Klimamanagement, Stiftshof 16, 71522 Backnang,

Telefon: 07191 894-560, klimamanagement@backnang.de